

- VI. Der Brisgau (*Brisingovia*) besser oben am Rhein, so dem Haus Oesterreich gehöret, und meistens Catholisch ist, darinn
1. Brisach oder Breysach (*Brisacum*) am Rhein, eine vortreffliche Bestung: gegen welcher über jenseit des Rheins noch eine andere Bestung Neu-Brisach oder das Königlische Brisach gelegen ist.
 2. Freyburg (*Friburgum*) die Haupt-Stadt im Brisgau, so best.
 3. Heidersheim (*Heidersheimium*) der Sitz des Johanniter-Meisters, nahe bey Brisach.
- VII. Die vier Waldstädte (*quatuor civitates Waldenses*) besser oben am Rhein, als da sind 1) Rheinfelden (*Rhenofelda*); 2) Seckingen (*Secorum*) 3) Lauffenburg (*Lauffenburgum*) und 4) Waldshut (*Waldshutum*) die alle viere dem Haus Oesterreich gehören.
- VIII. Die Marggraffschaft Hochberg (*Marchionatus Hochbergensis*) Die Herrschaft Badenweiler und Röteln (*Badenvilla & Dynastia Rötelenfis*) die alle drey dem Marggrafen von Durlach gehören und deren die erstere neben der Ortenau, die andere beyde aber am Brisgau liegen.
- VIII. Das Fürstenthum Hohenzollern (*Principatus Hohenzolleranus*) unterhalb Tübingen, so seinen eigenen Herrn hat, der Catholischen Religion zugethan.
- X. Die Graffschaft Hohenberg (*Comitatus Hohenbergensis*) besser zur linken, so dem Haus Oesterreich gehöret und darinn
1. Villingen (*Villinga*) ein bester Ort, den einige auch zum Brisgau rechnen.
 2. Rothweil (*Rothvilla*) eine Catholische freye Reichs-Stadt.
- XI. Das Fürstenthum Fürstenberg (*Principatus Fürsten-*